AT52334

BEDIENUNGSANLEITUNG, ROLLSTUHL, ELEKTRISCH, MIT DER MÖGLICHKEIT, DEN SELBSTSTÄNDIGEN GANG DES BENUTZERS ZU UNTERSTÜTZEN

MD CE

DE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Produkt!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rollstuhl verwenden. Nutzen Sie das Produkt erst, wenn Sie die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Sollten Sie die Warnhinweise, Anmerkungen oder Empfehlungen nicht verstehen, wenden Sie sich an eine medizinische Fachkraft oder den Verkäufer, um Schäden am Rollstuhl oder Verletzungen zu vermeiden.

WICHTIGER HINWEIS

Prüfen Sie alle Teile auf mögliche Transportschäden.

Falls Schäden festgestellt werden, darf der Rollstuhl nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Verkäufer für weitere Informationen.

ZIELGRUPPE UND ANWENDUNGSBEREICH

Der Elektrorollstuhl ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert, die Unterstützung bei der Fortbewegung benötigen – sei es aufgrund von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Verletzungen oder altersbedingten Einschränkungen. Er kann sowohl in Innenräumen als auch unter bestimmten Bedingungen im Außenbereich verwendet werden.

Das Modell eignet sich für Nutzerinnen und Nutzer, die eigenständig oder mit Unterstützung einer Begleitperson mobil sein möchten. In Innenräumen kann der Rollstuhl über den Joystick oder durch eine Betreuungsperson gesteuert werden. Im Außenbereich ist ebenfalls eine Nutzung per Joystick möglich, jedoch sollte in anspruchsvollerem Gelände oder unter schwierigen Bedingungen eine Begleitperson die Kontrolle übernehmen.

Der Rollstuhl ist für den Einsatz auf festen, ebenen Oberflächen konzipiert. Zusätzlich verfügt er über eine Rollator-Funktion, mit der er als Gehhilfe genutzt werden kann. In diesem Modus kann sich die Person auf dem Sitz ausruhen oder den Rollstuhl manuell schieben, während die elektrische Unterstützung deaktiviert bleibt. Bei aktivierter elektrischer Unterstützung kann der Rollstuhl entweder von einer Begleitperson geschoben oder per Joystick eigenständig gesteuert werden.

INDIKATIONEN

Ein elektrischer Rollstuhl ist für Personen geeignet, die aufgrund verschiedener gesundheitlicher Einschränkungen Unterstützung bei der Fortbewegung benötigen:

- **Erhebliche Bewegungseinschränkungen:** Personen mit ausgeprägter Muskelschwäche, beispielsweise aufgrund neurologischer oder muskulärer Erkrankungen sowie Schmerzsyndromen, die eine eigenständige Fortbewegung unmöglich machen oder erheblich erschweren.
- **Neurodegenerative Erkrankungen:** Personen mit Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Parkinson, Muskeldystrophien oder ALS, die zu einem fortschreitenden Verlust der Muskelkontrolle und -kraft führen.
- **Erschöpfung:** Personen, für die längeres Gehen oder das manuelle Bedienen eines Rollstuhls aufgrund einer Krankheit oder eines Gesundheitszustands zu anstrengend ist und zu schneller Ermüdung und Erschöpfung führt.
- **Altersbedingte Einschränkungen:** Ältere Menschen, die aufgrund ihres Alters eingeschränkte Mobilität und Kraft haben, können von einem elektrischen Rollstuhl profitieren, um ihre Selbstständigkeit und Mobilität zu erhalten.
- **Rehabilitation und Erholungsphasen:** Personen, die sich nach Verletzungen oder Operationen in der Rehabilitation befinden und vorübergehend nicht eigenständig gehen können, profitieren von einem elektrischen Rollstuhl als Unterstützung im Genesungsprozess.

KONTRAINDIKATIONEN

Nicht alle Personen können einen elektrischen Rollstuhl sicher nutzen. Die folgenden Faktoren können eine Nutzung einschränken oder eine Anpassung erforderlich machen:

- **Einschränkungen der Wahrnehmung oder kognitiven Fähigkeiten:** Personen mit einer ausgeprägten Sehbeeinträchtigung oder kognitiven Einschränkungen, die eine sichere Bedienung des Rollstuhls erschweren oder unmöglich machen.
- **Herausforderungen bei der räumlichen Wahrnehmung:** Schwierigkeiten bei der Einschätzung von Entfernungen oder Hindernissen können das sichere Manövrieren erschweren.
- **Eingeschränkte Feinmotorik und Koordination:** Die Steuerung eines elektrischen Rollstuhls erfordert eine gewisse Geschicklichkeit zur Bedienung des Joysticks oder anderer Steuergeräte. Wenn diese nicht ausreichend vorhanden ist, kann eine individuelle Anpassung notwendig sein.
- **Instabile Sitzhaltung:** Personen, die keine stabile Sitzposition halten können, benötigen möglicherweise spezielle Unterstützungssysteme für eine sichere Nutzung.
- **Erkrankungen mit plötzlichen Bewusstseinsveränderungen:** Epilepsie oder andere Gesundheitszustände, die zu unvorhersehbarem Bewusstseinsverlust oder Reaktionsausfällen führen, können eine sichere Nutzung beeinträchtigen.
- **Schwere Herz- oder Kreislaufprobleme:** Erkrankungen, die plötzliche körperliche Reaktionen auslösen, insbesondere in stressigen Situationen, können das Fahren eines elektrischen Rollstuhls unsicher machen.
- **Neurologische Erkrankungen mit eingeschränkter Muskelkontrolle:** Fortgeschrittene Multiple Sklerose oder ähnliche Erkrankungen können eine speziell angepasste Rollstuhllösung erfordern.
- **Einschränkungen in der Tiefen- und räumlichen Wahrnehmung:** Schwierigkeiten bei der Orientierung im Raum können das sichere Fahren des Rollstuhls beeinträchtigen.
- **Unwohlsein oder kürzlich durchgeführte Operationen:** Besonders nach medizinischen Eingriffen an der Wirbelsäule oder den unteren Gliedmaßen kann eine vorübergehende Nutzungspause erforderlich sein.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Verwenden Sie den Rollstuhl gemäß den Anweisungen, um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer nicht zu gefährden.
- Diese Anleitung beschreibt das elektrische Unterstützungssystem, das einen Steuerungs-Joystick sowie eine Unterstützungstaste zur Steuerung der Radmotoren umfasst.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zum Laden des Rollstuhls.
- Nutzen Sie nur Originalzubehör, da nicht zugelassene Zubehörteile gefährlich sein können und die Garantie erlöschen lassen.
- Reparaturen und der Austausch von Teilen dürfen nur mit Originalkomponenten erfolgen, die von einem autorisierten Händler genehmigt wurden. Andere Teile können Sicherheitsrisiken darstellen und die Garantie ungültig machen.
- Schäden durch Überlastung des Rollstuhls oder unsachgemäßes Zusammen- und Auseinanderklappen können nicht nur zum Garantieverlust führen, sondern auch gefährliche Situationen verursachen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit offenem Feuer oder Funken und schützen Sie die Batterie vor brennbaren Materialien.
- Der Rollstuhl ist ausschließlich für die Unterstützung und den Transport einer einzelnen Person vorgesehen.
- Nutzen Sie die Griffe stets in der richtigen Position.
- Überprüfen und justieren Sie die Bremsen regelmäßig, um einen Verlust der Bremskraft zu vermeiden.
- Vor der ersten Nutzung stellen Sie sicher, dass alle Stromquellen angeschlossen sind und dass die elektrischen Komponenten, einschließlich der Batterie, unbeschädigt sind. Defekte oder unsachgemäß angeschlossene Teile können Sicherheitsrisiken verursachen.
- Die Joystick-Steuerung funktioniert gut auf glatten Oberflächen, kann jedoch auf unebenem oder anspruchsvollem Gelände eingeschränkt sein.
- Wenn Sie den Rollstuhl mit dem Joystick steuern, stellen Sie sicher, dass die Griffe in der richtigen Position sind, sodass die Handbremsen bei Bedarf erreicht werden können.
- Die elektrische Unterstützung über die Unterstützungstaste kann im Freien auf Oberflächen genutzt werden, die in dieser Anleitung als sicher beschrieben sind.
- Beim Fahren mit der elektrischen Unterstützung per Joystick sollten Steigungen von mehr als 6° vermieden werden.
- Beim Schieben des Rollstuhls gelten folgende Steigungsgrenzen: 15° abwärts, 7° aufwärts, 3,5° seitlich.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Batterieladestand über den Joystick-Bildschirm oder die Unterstützungsanzeige, um sicherzustellen, dass die Batterie rechtzeitig geladen wird.
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von der Batterie fern, da ein Kontakt mit den Polen Kurzschlüsse oder Stromschläge verursachen kann.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des Rollstuhls vertraut, bevor Sie ihn zum ersten Mal nutzen.
- Schalten Sie den Rollstuhl aus, wenn er nicht verwendet wird.
- Falls der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, laden Sie die Batterie vor der Wiederverwendung vollständig auf.

WARNHINWEISE

- Die Nutzung des Joysticks im Außenbereich ist auf eine maximale sichere Steigung von 6°, eine Hindernishöhe von 15 mm und eine Bodenunebenheit von 10 mm begrenzt. Das Überschreiten dieser Werte kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Nutzerinnen und Nutzer müssen in der Lage sein, alle in dieser Anleitung beschriebenen Vorgänge eigenständig auszuführen. Andernfalls sollte stets Unterstützung in Anspruch genommen werden.
- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht, wenn Teile beschädigt, gebrochen, gesprungen oder fehlend sind oder wenn Fehlercodes angezeigt werden.
- Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß befestigt sind.
- Halten Sie den Rollstuhl von offenem Feuer und anderen Wärmequellen wie Zigaretten sowie elektrischen oder gasbetriebenen Heizgeräten fern.
- Während des Transports in Taxis, Bussen, Autos oder anderen Fahrzeugen darf der Rollstuhl nicht als Sitzplatz genutzt werden.
- Beachten Sie, dass die Breite des Rollstuhls die Nutzung von Fluchtwegen einschränken kann.
- Die maximale Reichweite bei Nutzung des Joysticks oder der Unterstützungstaste beträgt 10 Kilometer. Diese Reichweite kann durch Steigungen, unebene Oberflächen, Bordsteinkanten, das Gewicht der nutzenden Person, die Beschaffenheit des Untergrunds, den Batteriezustand und die Fahrweise beeinflusst werden.
- Der Rollstuhl ist nicht für den Einsatz am Strand oder auf sehr weichen Böden geeignet.
- Es wird empfohlen, während der Nutzung einen Sicherheitsgurt zu tragen.
- Elektrische Geräte wie Rollstühle können empfindlich auf elektromagnetische Störungen (EMI) reagieren, die durch Funksender, Fernsehsender, Amateurfunkstationen, Zweiwege-Radios und Mobiltelefone verursacht werden. Solche Interferenzen können unerwartete Bewegungen des Rollstuhls auslösen, etwa das Lösen der Bremsen. Falls sich der Rollstuhl aufgrund elektromagnetischer Störungen unerwartet bewegt, schalten Sie ihn sofort aus und nehmen Sie den Betrieb erst wieder auf, wenn eine sichere Nutzung gewährleistet ist.

UNZULÄSSIGE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

- Vor dem Einsteigen in ein Flugzeug muss die Batterie entfernt und gegen Kurzschlüsse gesichert werden, indem die Pole isoliert (z. B. mit Klebeband) werden. Die Batterie sollte separat in einem vom Passagier bereitgestellten Schutzbehälter transportiert werden. Es wird empfohlen, sich im Voraus bei der jeweiligen Fluggesellschaft über die genauen Transportbestimmungen zu informieren.
- Der Rollstuhl ist nicht für Treppen, Rolltreppen oder unebene Flächen wie Kies, Gras, Sand, Schlamm oder Waldböden geeignet.

- Die Nutzung bei Regen, Schnee oder hoher Luftfeuchtigkeit sowie in der Dusche ist nicht zulässig.
- Der Rollstuhl sollte nicht auf mit Salz behandelten Straßen oder rutschigen Oberflächen wie Schnee, Eis, Wasser oder Öl verwendet werden.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu Gewässern wie Gräben, Teichen, Flüssen, Seen oder dem Meer.
- Falls eines der Räder die Bodenhaftung verliert, stoppen Sie den Rollstuhl umgehend.
- Setzen Sie den Rollstuhl keinen Temperaturen unter -5°C oder über 45°C aus, da extreme Temperaturen die Batterie und elektronische Komponenten beeinträchtigen können.

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN

Elektronische Geräte können Störungen verursachen, die die Steuerung des Rollstuhls beeinträchtigen. Funkmasten, Radiostationen, Fernsehsender und Mobiltelefone erzeugen elektromagnetische Felder, die das elektrische System oder die Bremsen des Rollstuhls dauerhaft schädigen können.

- Verwenden Sie während der Nutzung des elektrischen Unterstützungssystems keine drahtlosen Geräte.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu starken Funkquellen.
- Falls unerwartete Bewegungen auftreten, schalten Sie den Rollstuhl sofort aus.

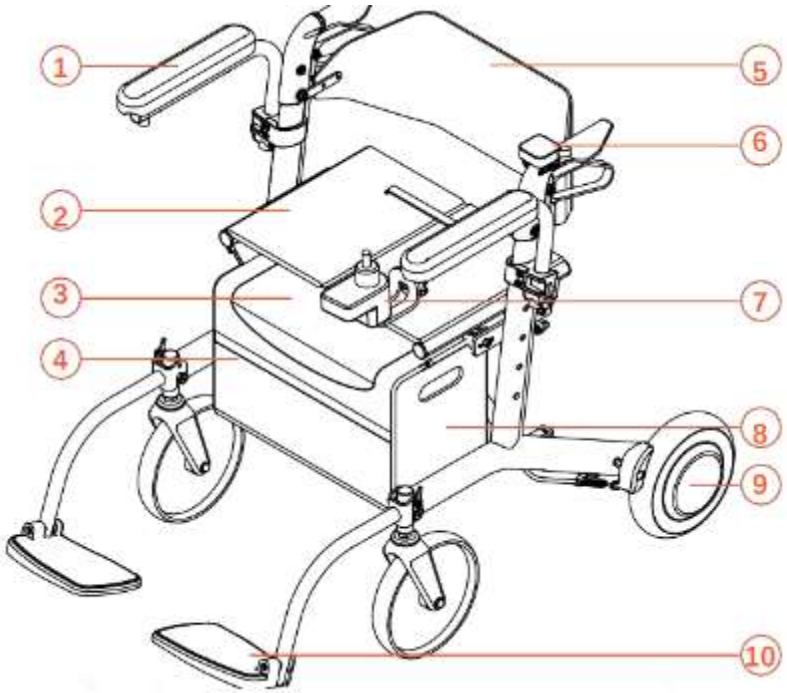
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- **Gewicht:** 19 kg
- **Maße des aufgeklappten Rollstuhls (H × L × B):** 96 × 88 × 67 cm (maximale Höhe)
- **Minimale Höhe:** 79 cm
- **Maße des zusammengeklappten Rollstuhls (H × L × B):** 79 × 66 × 32 cm
- **Sitzabmessungen (H × T × B):** 52 × 30 × 42 cm
- **Vorder- und Hinterräder:** 8 Zoll, pannensicher
- **Reichweite:** ≤ 10 km
- **Maximale Geschwindigkeit:** 5 km/h
- **Maximales Nutzergewicht:** 100 kg
- **Abstand zwischen den Griffen:** 54 cm
- **Motorleistung:** 160 W × 2
- **Batterie:** 24V, 12Ah Lithium-Ionen
- **Ladegerät & maximale Ausgangsstromstärke:** AC 100–240V, 50–60Hz, 2A
- **Geräuschpegel:** < 65 dB
- **Bremsweg:** < 100 cm
- **Bremsen:** elektrisch und manuell
- **Rahmen:** Aluminium
- **Hinterräder:** Aluminiumlegierung + Gummi
- **Vorderräder:** TPR + PP (thermoplastisches Gummi + Polypropylen)
- **Unterkorb:** PU (Polyurethan)
- **Sitzkissen:** PU-Schaum + 600D Oxford-Gewebe
- **Armlehnen:** PU
- **Rückenlehnenriemen:** PE + Schaumstoff + elastisches Gewebe
- **Fußstütze:** Stahl + Kunststoff-Fußplatte

Dieses Symbol weist auf das maximale Benutzergewicht hin.

Die angegebenen Maße können um ±2 cm variieren.
Die Reichweite kann sich verringern, wenn der Rollstuhl häufig auf Steigungen, unebenem Gelände oder beim Überqueren von Bordsteinkanten genutzt wird. Der Bremsweg auf Steigungen kann erheblich länger sein als auf ebenem Untergrund.

LISTE DER BESTANDTEILE
Elektrischer Rollstuhl, Armlehnen, Sitzkissen, Unterkorb, Motorsteuerung, Rückenlehne, Betreuersteuerung, Joysticksteuerung, Lithium-Batteriepaket, Radmotoren (x2), Verstellbare Fußstützen (x2), Bedienungsanleitung.



1. Armlehnen
2. Sitzkissen
3. Unterkorb (Korb unter dem Sitz)
4. Motorsteuerung
5. Rückenlehne
6. Betreuersteuerung
7. Joystick-Steuerung
8. Lithium-Batteriepaket
9. Radmotoren (x2)
10. Verstellbare Fußstützen (x2)

VERWENDUNG DES JOYSTICKS
Während Sie im Rollstuhl sitzen, können Sie das elektrische Unterstützungssystem aktivieren, indem Sie die **Ein-/Aus-Taste** auf dem vorderen Bedienfeld drücken.

1. Ein-/Ausschalter
2. Batteriestandanzeige
3. Hupentaste
4. Taste zur Erhöhung der Geschwindigkeit
5. Anzeige der Geschwindigkeitsstufe
6. Taste zur Reduzierung der Geschwindigkeit
7. Joystick

Der vordere Joystick-Controller zeigt den Batteriestand auf der linken Seite an – von Stufe 1 (weniger als 20 % / 1 Licht) bis Stufe 5 (über 80 % / 5 Lichter). Die Geschwindigkeitsstufe wird auf der rechten Seite angezeigt – von Stufe 1 (langsamste Geschwindigkeit / 1 Licht) bis Stufe 5 (höchste Geschwindigkeit / 5 Lichter).

HINTERER JOYSTICK-CONTROLLER

1. Vorwärts- und Rückwärtshebel
2. Anzeige der Geschwindigkeitsstufe
3. Ein-/Ausschalter
4. Taste zur Geschwindigkeitsanpassung
5. Batteriestandanzeige

Das Bewegen des Hebels nach vorne bewirkt eine Vorwärtsbewegung, das Bewegen des Hebels nach hinten eine Rückwärtsbewegung. Der hintere Joystick-Controller zeigt die Geschwindigkeitsstufen von Stufe 1 (langsamste) bis Stufe 5 (schnellste) an.

VERWENDUNG DES ROLLSTUHLS

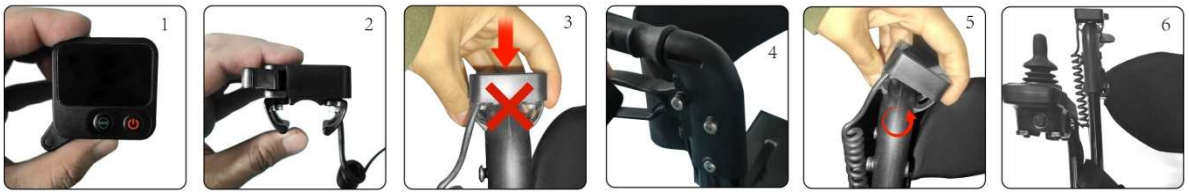
Entnehmen Sie den Rollstuhl vorsichtig aus der Verpackung, zusammen mit den Ersatzteilen und der Batterie. Entfernen Sie die Schutzfolie und stellen Sie den Rollstuhl aufrecht hin.

Befestigen Sie den Joystick-Controller an der Armlehne. Passen Sie die Position nach Ihren Bedürfnissen an und ziehen Sie die Halterung fest.

MONTAGE DES HINTEREN CONTROLLERS

1. Linke Halterung einsetzen – Setzen Sie die linke Halterung in die innere Griffnut ein. Stellen Sie sicher, dass sie korrekt ausgerichtet und fest verankert ist.
2. Controller drehen – Drehen Sie den Controller vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung, bis die rechte Halterung sicher in die äußere Nut einrastet.
3. Befestigung überprüfen – Prüfen Sie, ob beide Halterungen stabil in den Nuten sitzen und der Controller sicher montiert ist.

Hinweis: Der hintere Controller kann nur verwendet werden, wenn der Joystick eingeschaltet ist und eine Betreuungsperson den Rollstuhl schiebt. Ist der Joystick ausgeschaltet, wechselt das Gerät in den Rollator-Modus – die Person kann den Rollstuhl dann manuell schieben, wobei die elektrische Bremse nicht mehr aktiv ist.



MONTAGE DER FUSSSTÜTZEN

Zum Ausklappen der Fußstützen öffnen Sie die Verriegelung und ziehen die Fußstütze nach oben.

Zum Einklappen drücken Sie die Fußstütze nach unten und schließen die Verriegelung, bis sie sicher einrastet.

ENTFALTEN DES ROLLSTUHLS
Heben Sie den Sicherheitsentriegelungsgriff an, um die Sicherheitsverriegelung unter dem Sitz zu lösen. Dadurch kann der Rollstuhl entfaltet werden. Sobald der Entriegelungsgriff angehoben ist, sollte sich der Rollstuhl leicht öffnen.
Lassen Sie den Entriegelungsgriff los und drücken Sie die Seiten der Sitzstangen, um den Rollstuhl vollständig zu entfalten.
Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsverriegelung korrekt geschlossen ist, heben Sie den Rollstuhl leicht an. Wenn er sich nicht von selbst zusammenfaltet, ist die Verriegelung richtig gesichert.
Die Rückenlehne kann je nach Bedarf nach vorne oder nach hinten ausgerichtet werden.

ZUSAMMENKLAPPEN DES ROLLSTUHLS
Zum Zusammenklappen des Rollstuhls greifen Sie den Sicherheitsentriegelungsgriff am Sitz und heben ihn an. Dadurch wird die Sicherheitsverriegelung unter dem Sitz gelöst.
Sobald die Verriegelung gelöst ist, drücken Sie die Seitenteile des Rollstuhls langsam zusammen, bis er vollständig zusammengefaltet ist.
Wenn der Rollstuhl korrekt zusammengeklappt ist, hören Sie ein Sicherheitsklickgeräusch, das die Verriegelung bestätigt.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER ROLLSTUHL BEIM AUF- ODER ZUSAMMENKLAPPEN AUSGESCHALTET IST.

ELEKTRONIK
Um den Joystick mit der Batterie zu verbinden, suchen Sie die Anschlüsse am Joystick und ziehen Sie diese fest.
Zum Verbinden der Motoren mit dem Antrieb:

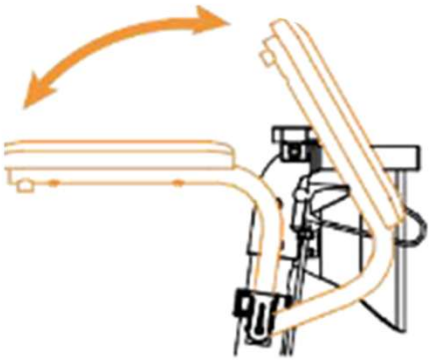
- Suchen Sie die Anschlüsse am hinteren Controller sowie das Kabel unter dem Sitz.
- Das Kabel mit der Bezeichnung „Rückverbindung“ (gelbes Etikett) verbinden Sie mit den passenden männlichen und weiblichen Steckverbindungen und sichern diese anschließend.

Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Radmotoren (links und rechts) ordnungsgemäß gesichert sind und die Pfeile auf den Steckern korrekt ausgerichtet sind.

Achten Sie darauf, die Verbindungspins nicht zu verbiegen, da dies die Funktionalität des Rollstuhls beeinträchtigen kann.

Verbinden Sie die Batterie mit der 2-poligen Steckverbindung.
Die Batterie befindet sich in einer Tasche auf der linken Seite der Aufbewahrungstasche, während der Steuerungscomputer („Gehirn“) des Rollstuhls auf der rechten Seite dieser Tasche untergebracht ist.
Die Batterie ist in einer separaten Tasche unter dem Sitz auf der linken Seite verstaut. Am hinteren linken Teil der Tasche gibt es eine Öffnung, durch die das Kabel zur Batterieverbindung geführt wird.
Bewahren Sie die Kabel in der Klettverschlusstasche auf der äußeren Rückseite der Tasche auf.

HEBEN DER ARMLEHNE
Zum Anheben der Armlehne ziehen Sie sie nach oben und drehen sie nach hinten.
Zum Absenken drehen Sie die Armlehne nach vorne und drücken sie nach unten, bis sie sicher einrastet.



HEBEN DER GRIFFE UND DER RÜCKENLEHNE
Die Griffentriegelungsknöpfe befinden sich auf beiden Seiten des Rollstuhls.

1. Entriegeln: Drücken Sie die Entriegelungsknöpfe, um die Griffe jeweils einzeln anzuheben.
2. Verstellen: Die Griffe und die Rückenlehne können in vier Stufen nach oben oder unten verstellt und arretiert werden.

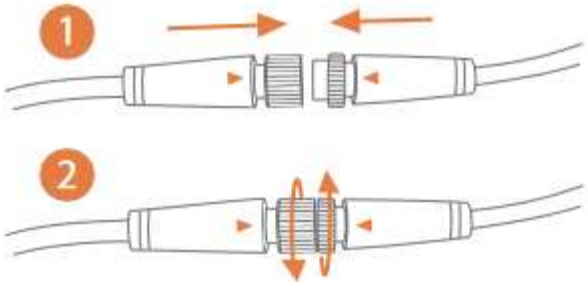
HAND-BREMSE
Der Rollstuhl ist mit Handbremsen ausgestattet, die beim Gehwagenmodus oder bei der manuellen Nutzung eingesetzt werden können.

- Die Handbremsen befinden sich direkt unter den linken und rechten Griffen und unterstützen beim Gehen die Stabilität.
- Zum Feststellen der Bremse drücken Sie den Bremshebel nach unten, bis er einrastet. Dies wird empfohlen, wenn Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen.

BATTERIEAUFLADUNG UND TEMPERATURHINWEISE
Eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterie ist essenziell für die Sicherheit, Leistung und Langlebigkeit des Rollstuhls. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Aufladung und zum Umgang mit verschiedenen Temperaturbedingungen.

Batterieaufladung

- **Verbindung prüfen**: Stellen Sie sicher, dass die Batterie in der Aufbewahrungstasche korrekt platziert und mit dem Stromkabel des Joysticks verbunden ist.
- **Sichere Anschlüsse**: Überprüfen Sie, ob die Batterieanschlüsse fest und korrekt ausgerichtet sind. Falsch ausgerichtete oder lose Verbindungen können die Funktion des Rollstuhls beeinträchtigen und Fehleralarme auslösen.



- **Ladegerät anschließen**: Zum Aufladen der Batterie verbinden Sie das 3-polige Ladegerät mit dem Joystick.
- **Schonender Anschluss**: Drücken Sie die männlichen und weiblichen Steckverbindungen nicht mit Gewalt zusammen, da verbogene Pins zu Fehlfunktionen oder dauerhaften Schäden führen können.
- **Ladezeit**: Die 24V 6Ah Lithiumbatterie benötigt etwa 4–6 Stunden, um vollständig aufgeladen zu werden. Die grüne Anzeigeleuchte am Ladegerät signalisiert, wenn die Batterie geladen ist. Lassen Sie sie danach noch eine weitere Stunde angeschlossen, um die volle Kapazität zu erreichen.
- **Ladeintervall**: Falls der Rollstuhl länger als zwei Monate nicht genutzt wurde, laden Sie die Batterie vor der nächsten Verwendung auf, um eine Tiefentladung zu vermeiden.
- **Schutz vor Feuchtigkeit**: Halten Sie das Ladegerät und den Joystick stets trocken und überprüfen Sie regelmäßig die Batterieanschlüsse auf Korrosion.

Temperaturhinweise

- **Extreme Temperaturen vermeiden**: Lagern Sie die Batterie in einem sauberen, trockenen Raum mit einer Luftfeuchtigkeit unter 80 % und einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C.
- **Frostschutz**: Lassen Sie die Batterie nicht einfrieren, da dies ihre Lebensdauer erheblich verkürzt. Falls sie Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt war, lassen Sie sie vor dem Laden mehrere Stunden bei Raumtemperatur auftauen. Laden Sie niemals eine eingefrorene Batterie auf.
- **Überhitzung verhindern**: Temperaturen über 45 °C können die Batterie beschädigen. Setzen Sie den Rollstuhl und die Batterie daher nicht direkter Sonneneinstrahlung oder starken Wärmequellen aus.
- **Transport im Flugzeug**: Die Batterie muss für den Flug entnommen und im Handgepäck transportiert werden. Informieren Sie sich im Voraus bei der Fluggesellschaft über die geltenden Vorschriften.

Durch die Einhaltung dieser Richtlinien stellen Sie sicher, dass die Batterie zuverlässig arbeitet und eine lange Lebensdauer gewährleistet ist.

ÜBERLASTSCHUTZ
Der Rollstuhl ist mit einem Überlastschutzsystem ausgestattet, das den Stromfluss von der Batterie automatisch abschaltet, um den Motor und die Batterie vor Schäden zu schützen. Die Lebensdauer der Lithiumbatterie beträgt durchschnittlich 400 Ladezyklen.

LANGZEITLAGERUNG DER BATTERIE

- Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf.
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Rollstuhl, bevor sie gelagert wird.
- Bewahren Sie die Batterie an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur auf.
- Vermeiden Sie Hitze und Kälte, und lassen Sie weder die Batterie noch das Ladegerät einfrieren.
- Falls die Batterie eingefroren ist, laden Sie sie nicht sofort auf. Lassen Sie sie für mehrere Stunden bei Raumtemperatur auftauen, bevor Sie sie erneut verwenden.

VERWENDUNG
Das Modell AT52334 bietet zwei Funktionen: Elektrischer Rollstuhlmodus und Rollator-Modus.

Elektrischer Rollstuhlmodus:
Wenn die nutzende Person auf dem Stuhl sitzt und den Joystick einschaltet, wird der elektrische Rollstuhlmodus aktiviert. In diesem Modus kann der Rollstuhl über den Joystick gesteuert werden. Er verfügt über eine automatische Bremsfunktion, die aktiviert wird, sobald der Joystick losgelassen wird. Diese Sicherheitsfunktion sorgt dafür, dass der Rollstuhl auch auf abschüssigen Wegen nicht unkontrolliert

weiterrollt. Falls jemand versucht, den Rollstuhl im eingeschalteten Zustand zu schieben, blockiert die Bremse automatisch, um ungewollte Bewegungen zu verhindern.

Rollator-Modus:
Um den Rollstuhl im Rollator-Modus zu nutzen, muss der Joystick ausgeschaltet werden. In diesem Zustand kann der Rollstuhl wie ein herkömmlicher Rollator geschoben werden, ohne dass die automatische Bremsfunktion aktiv ist. Dies ermöglicht es der nutzenden Person oder einer Begleitperson, den Rollstuhl leichter zu bewegen und bei Bedarf als Gehhilfe zu nutzen.

VORSICHTSMASSNAHMEN
Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um den Rollstuhl sicher und komfortabel zu nutzen:

- Stellen Sie beim Abwärtsfahren immer die langsamste Geschwindigkeit ein, um die Kontrolle zu behalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vor Reisebeginn vollständig aufgeladen ist.
- Laden Sie den elektrischen Rollstuhl nur in gut belüfteten Bereichen auf, um Risiken zu vermeiden.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, sowohl Kälte als auch Hitze, da diese die Batterie und die Funktion des Rollstuhls beeinträchtigen können.
- Achten Sie beim Rückwärtsfahren darauf, dass sich keine Hindernisse hinter Ihnen befinden, und nutzen Sie dabei die langsamste Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und abrupte Richtungswechsel, um die Stabilität des Rollstuhls nicht zu gefährden.
- Halten Sie Ihre Hände auf den Armlehnen und die Füße auf den Fußstützen, um eine sichere Sitzhaltung einzunehmen.
- Klappen Sie die Fußstütze hoch, bevor Sie aufstehen, um ein versehentliches Drauftreten und ein Umkippen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Lehnen Sie sich nicht über die Armlehne, um Gegenstände zu erreichen. Steigen Sie stattdessen aus, bevor Sie nach etwas greifen, um ein Umkippen zu verhindern.

FEHLERCODES UND LÖSUNGEN
Der Rollstuhl verfügt über ein automatisches Fehlermeldesystem, das Störungen erkennt. Bei einem Fehler wird ein Fehlercode auf dem Bedienfeld angezeigt und ein akustisches Signal ausgelöst. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über mögliche Fehlerursachen und deren Lösungen. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

- **FEHLER AM LINKEN MOTOR:** Überprüfen Sie die Anschlussverbindungen oder tauschen Sie die Stecker des linken und rechten Motors. Wird der Fehler nun für den rechten Motor angezeigt, liegt das Problem am linken Motor. Falls keine Änderung eintritt, könnte der Controller defekt sein.

- **FEHLER AN DER LINKEN BREMSE:** Überprüfen Sie die Anschlussverbindungen.

- **FEHLER AM RECHTEN MOTOR:** Überprüfen Sie die Anschlussverbindungen oder tauschen Sie die Stecker des rechten und linken Motors. Wird der Fehler nun für den linken Motor angezeigt, liegt das Problem am rechten Motor. Falls keine Änderung eintritt, könnte der Controller defekt sein.

- **FEHLER AN DER RECHTEN BREMSE:** Überprüfen Sie die Anschlussverbindungen.

- **JOYSTICK-MISSAUSRICHTUNG (Joystick nicht korrekt ausgerichtet):** Bewegen Sie den Joystick, um sicherzustellen, dass er reibungslos funktioniert, und starten Sie das Gerät neu.

- **JOYSTICK-VERBINDUNG TRENNUNG (Joystick getrennt):** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

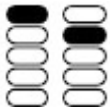
- **ANOMALIE BEI DER STROMMESSUNG:** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

- **SCHÄDEN AN DER ANTRIEBSWELLE:** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

- **KURZSCHLUSS AUF DER STEUERPLATINE:** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

- **KOMMUNIKATIONSVERLUST:** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

- **FEHLER IM ELEKTROMAGNETISCHEN ANTRIEB:** Wenden Sie sich an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.



- **NIEDRIGER BATTERIESTAND:** Laden Sie die Batterie auf.

- **HOHE BATTERIESPANNUNG:** Wenden Sie sich an den Lieferanten oder laden Sie die Batterie nach einer Entladung erneut auf.

PROBLEMBEHEBUNG

Falls der Rollstuhl nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Batterie ausreichend aufgeladen ist.
- Schalten Sie den Rollstuhl aus und starten Sie ihn erneut.
- Überprüfen Sie, ob alle Batterieanschlüsse richtig angeschlossen und festgezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hebel auf „FAHRT“ (Drive) steht.
- Prüfen Sie, ob der Controller möglicherweise gesperrt ist, und entsperren Sie ihn gegebenenfalls.

HINWEIS

Falls ein schwerwiegender Vorfall im Zusammenhang mit dem Produkt auftritt, der direkt oder indirekt:
a) zum Tod des Patienten, Nutzers oder einer anderen Person führt, führen könnte oder geführt hat, oder
b) eine vorübergehende oder dauerhafte Verschlechterung des Gesundheitszustands des Patienten, Nutzers oder einer anderen Person verursacht, verursachen könnte oder verursacht hat, oder
c) eine ernsthafte Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellt,
muss dieser „schwerwiegende Vorfall" dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Nutzer oder Patient seinen Wohnsitz hat, gemeldet werden.

Für Deutschland ist die zuständige Behörde das **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)**

ACHTUNG
Sollten während der Nutzung des medizinischen Produkts Schmerzen, allergische Reaktionen oder andere ungewöhnliche Symptome auftreten, die für die Benutzerin oder den Benutzer unklar sind, wird dringend empfohlen, einen Gesundheitsdienstleister zu konsultieren.

WIEDERVERWENDUNG
Der Rollstuhl ist für die Wiederverwendung geeignet. Um eine sichere Nutzung zu gewährleisten, sollte der neue Benutzer die vollständige technische Dokumentation erhalten. Falls der Rollstuhl verliehen wird, ist sicherzustellen, dass die Bedienungsanleitung vor der Nutzung sorgfältig gelesen wird. Vor der Übergabe an eine neue Benutzerin oder einen neuen Benutzer muss der Rollstuhl gereinigt, desinfiziert und durch den Verkäufer oder eine Fachkraft auf Schäden sowie die ordnungsgemäße Funktion überprüft werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

REINIGUNG UND WARTUNG
Regelmäßige Wartung ist entscheidend für die Langlebigkeit des Rollstuhls und zur Aufrechterhaltung der Garantie. Selbst eine minimale Reinigung trägt dazu bei, das Gerät in einem guten Zustand zu halten.
Es wird empfohlen, den Rollstuhl zwei- bis dreimal im Jahr zu überprüfen:

- **Rahmen:** Überprüfen Sie alle Schrauben und ziehen Sie lose Schrauben bei Bedarf nach.
- **Räder:** Stellen Sie sicher, dass sie sich frei drehen. Falls ein Widerstand spürbar ist, könnte ein Austausch der Lager erforderlich sein.
- **Armlehnen:** Prüfen Sie, ob sie fest sitzen und nicht übermäßig abgenutzt sind.

Größere Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen sollten ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
Die Wartung des elektrischen Rollstuhls umfasst die Reinigung des Rollstuhls, die Überprüfung der Reifen und der Batterie sowie das regelmäßige Aufladen der Batterie. Für weitergehende Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an ein Servicecenter.
Unsere Empfehlung: Überprüfen Sie den elektrischen Rollstuhl alle sechs Monate und lassen Sie ihn einmal jährlich vollständig inspizieren.

REINIGUNG DES ELEKTRISCHEN ROLLSTUHLS
Reinigen Sie den elektrischen Rollstuhl regelmäßig, um Hygiene und Langlebigkeit sicherzustellen. Alle häufig berührten Teile wie Sitzkissen, Armlehnen und Steuergerät sollten mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, da diese das Material beschädigen können.

- **Regelmäßige Reinigung:** Falls der Rollstuhl regelmäßig von einer Person genutzt wird, sollte er mindestens einmal pro Woche gereinigt werden.
- **Desinfektion:** Falls der Rollstuhl von einer Person mit einer Infektionskrankheit genutzt wurde, sollte er mit geeigneten Desinfektionsmitteln behandelt werden.
- **Oberflächenreinigung:** Bei Verschmutzungen können die betroffenen Stellen mit klarem Wasser oder einem milden Reinigungsmittel abgewischt und anschließend mit einem trockenen Tuch getrocknet werden.
- **Verbotene Reinigungsmittel:** Vermeiden Sie alkoholhaltige, benzin- oder kerosinbasierte sowie andere ätzende oder flüchtige Chemikalien, da sie die Oberfläche oder die innere Struktur des Rollstuhls erheblich beschädigen können.
- **Kein Hochdruckreiniger:** Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, da Wasser in die elektronischen Komponenten eindringen und die Verkabelung beschädigen könnte.

REIFEN
Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und den Zustand der Reifen, um eine sichere Nutzung des Rollstuhls zu gewährleisten. Falls die Profiltiefe auf 1 mm oder weniger abnimmt, sollte der Reifen sofort ersetzt werden, um die Traktion und Sicherheit zu erhalten.

BATTERIE
Damit die Batterie eine lange Lebensdauer erreicht, sollte sie regelmäßig vollständig aufgeladen werden. Es wird empfohlen, die Batterie erst aufzuladen, wenn sie vollständig entladen ist, um die Anzahl der Ladezyklen zu optimieren. Dies trägt dazu bei, die Kapazität der Batterie langfristig zu erhalten.

LAGERUNG

- Der Rollstuhl sollte an einem trockenen Ort gelagert werden und nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, da langfristige Sonneneinwirkung die Farben der Rollstuhlkomponenten verblassen lassen kann.
- Extreme Temperaturen können die Funktionalität des Rollstuhls beeinträchtigen. Setzen Sie das Produkt keinen Temperaturen unter -5 °C oder über 45 °C aus, da einige Bauteile beschädigt werden könnten.
- Da der Rollstuhl elektronische Komponenten enthält, sollte er nicht nass werden und nicht bei starkem Regen im Freien verwendet werden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass das Produkt nicht mit Säuren, Laugen oder anderen korrosiven Substanzen in Kontakt kommt, da dies zu Schäden führen kann.

ENTSORGUNG

Da der Rollstuhl elektronische Bauteile enthält, darf er nach Ablauf seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen sollte er an einer geeigneten Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abgegeben werden.

Eine fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden und entspricht den geltenden Vorschriften für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei den örtlichen Behörden oder Recyclingstellen.

GARANTIEKARTE
Modell: ……
Seriennummer: ……

Siegel der Verkaufsstelle

und leserliche Unterschrift des Verkäufers ……

1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 2, Aufgang A, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.
2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.
3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen. ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden. Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.
4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.
6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.
7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigefügt werden.
8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.
9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.

ANTAR Sp. J.
03-068 Warschau, ul. Zawiślanska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

ERSTER KONTAKT: Verteiler:
Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 2, Aufgang A
12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com

MD CE